Was sind aktuelle Herausforderungen für Frauen, Jugend & LNOB aufgrund der Pandemie und damit verbundene Prioritäten zur Erreichung der SDGs?

Aufteilung von Care-Arbeit & Gleichstellung der GeschlechterArmutsabsicherung aller Kinder und Jugendlichen in Ö

Jugendliche

Dringend notwendige Re-Solidarisierung innerhalb der Gesellschaft vom nähen Umfeld bis hin zur globalen Ebene Schutz intergeschlechtlicher Mädchen/Frauen bzw. mit Varianten d. Geschlechtsentwicklung vor nichtkonsensuellen und nicht notwendigen medizinischen Eingriffen an den Geschlechtsmerkmalen (IGM) sowie gesellschaftl. Aufklärung zu Geschlechtervielfalt

Traditionelle Rollenzuweisungen gestärkt

soziale Unterschied verstärkt

Bitte auch auf die bleibende Vereinsamung alleinstehender älterer Frauen (Seniorinnen) in Folge der Pandemie nicht zu vergessen.

Management von Familienarbeit und Erwerbsarbeit

Mangel an niederschwelligen Hilfs-und Unterstützungsangebote (Beratung, Therapie, Informationen) für betroffene Jugendliche



Was sind aktuelle Herausforderungen für Frauen, Jugend & LNOB aufgrund der Pandemie und damit verbundene Prioritäten zur Erreichung der SDGs?

Wirtschaftliche Benachrichtigung von Frauen

Ungleiche Verteilung unbezahlter Sorgearbeit wird größer

Bekämpfung von (Kinder-)Armut und sozialer Ausgrenzung

JedeR dritte junge Mensch kämpft derzeit mit psychischen Belastungen und trotzdem wird das Thema immernoch stigmatisierd.

Rollenbilder der Frau, psychische Belastungen, Bildungsstau bei Jugendlichen

Keine Anerkennung der Leistungen in Bezug auf Doppel- u. Dreifachbelastung von Alleinerziehnden Geschlechter-Gleichberechtiung in der Care Arbeit / Haushalt

Corona Krisenmassnahmen laufen aus. Jetzt ist langfristige Unterstützung notwendig: für benachteiligte Kinder

Der Intersektionaler Zugang dieser Herausforderungen. Es sind oft mehrere Faktoren die verschmelz sind zb: Frau, Person of Color und Alleinerziehend haben sich mehrfach erschwert. Priorität: Intersektionalität



Was sind aktuelle Herausforderungen für Frauen, Jugend & LNOB aufgrund der Pandemie und damit verbundene Prioritäten zur Erreichung der SDGs?

Fehlender Zugang zu Technologien für Fernunterricht

Größere gesellschaftliche Ungleichheit (SDG 10)

Tradierte Rollenbilder Geschlechtsspezifische Gewalt (häusliche Gewalt)

Stärkung von Gleichbehandlungsstellen, um Diskriminierung zu bekämpfen und Gleichstellung zu fördern

Ungleichheiten wurden verstärkt, insbes. im Bereich der Geschlechterlgleichstellung (bspw. Sorgearbeit)

Auf den dringenden Investitionen in Technologie aufbauen und in Programme zur Förderung der digitalen Kompetenz investieren, die Roma-Kinder nach der Schule unterstützen können Armutsgefährdung

Intersektionale Bedürfnisse: Jugendliche POCs oder Systemerhalter*innen, die meist Migrationsbiografie haben

Die ohnehin vorhandenen Problemstellungen von Menschen mit Behinderungen haben sich durch die Krise verstärkt. Auch durch die mangelnse öffentliche Sichtbarkeit von mmb



Was sind aktuelle Herausforderungen für Frauen, Jugend & LNOB aufgrund der Pandemie und damit verbundene Prioritäten zur Erreichung der SDGs?

Verstärkte Belastungen durch unbezahlte care Arbeit für frauenErhöhung der globalen ungleichheitMassive wirtschaftsförderung müsste viel systematischer mit umwelt und klimaschutz verbunden werden





Eine konsequente Umsetzung der Gleichstellungsorientierung in (öffentlichen) Budgetsein stärkeres Engagement von Männern bezüglich Gleichstellung

Rasche und konkret wirksame Umsetzung der Kindergarantie

 müssen Frauen zwar früher und mehr wieder in Erwerbsarbeit, aber • müssen auch Männer Kinderbetreuung übernehmen, d.h. Karenz und Elternteilzeit in Anspruch nehmen, und nicht nur Kinderbetreuungseinrichtungen, weil die Nachfrage danach vielfach sc Gezielt Intersektionalität, multipler Diskriminierung entgegentreten: z.B. Bewusstsein schaffen für diese Probleme, Roma Frauen Organisationen fördern und miteinbeziehen, Förderung von Roma Mädchen/Jungen Wochen/Projekten

 müssten nicht nur Frauen ihr Verhalten, sondern auch Männer ihr Verhalten ändern

Mehr Budget für intersektionale Forschung

 wenn Geschlechtergleichstellung Ziel ist, muss Wahlfreiheit eingeschränkt werden

30-Stunden-Woche = Aufteilung der Lohn- und Care-Arbeit zwischen den Geschlechter

Rollensterotype bekämpfen





 müssen sehr viele unterschiedliche Akteur*innen auf unterschiedlichen Ebenen daran mittun bessere Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Nicht übertragbare Väterkarenz

 dann wird Last aufgeteilt (der Sorgearbeit, des Vereinbarens, des Breadwinnings) aber auch Zeitdruck von beiden genommen Mit den betroffenen Gruppen zusammenarbeiten und nicht nur über sie reden.

Stärkere politische Einbindung der NGOs und Interessenvertretungen

Neues Karenzgesetz

Neugestaltung von Arbeitszeit = Erwerbsarbeitszeit und Familienarbeitszeit = Vorteile für Männer und Frauen: https://phaidra.univie.ac.at/o:1030361

Auswirkungen der Digitalisierung auf ältere Menschen abfedern





Familienbonus für alle

Erhöhung Väterbeteiligung durch Verhaltensökonomie https://doi.org/10.25365/phaidra.170

Arbeitszeitverkürzung auf 30 Wochenstunden, um Geschlechtergleichstellung und nachhaltigen Lebensstil zu fördern Partizipation und Mitbestimmung der verschiedenen Gruppen ermöflichen und fördern

Diskurs über Digitalisierung und u.a. wie sie als Chance für Vereinbarkeit genutzt werden kann

Kinder- und Jugendparlamente mit tatsächlichen Gestaltungsmöglichkeiten Auszeichnungen für Unternehmen, die Mädchen und Frauen in Nr Bereichen ausbilden

Ausfinanziertes inklusives Gesundheitssystem sowie ausreichend Kassenplätze für Jugendliche mit psych. Erkrankungen

Kinderbetreuungsgarantie





Niederschwellige und verständliche Hilfsangebote bei mentalen Problemen

Frauen mit Behinderungen müssen bei allen politischen Maßnahmen für Frauen generell bedacht und inkludiert werden. Das selbe gilt für Kinder mit Behinderungen. Die Sichtbarkeit hier ist sehr wichtig!

Bessere, viel bessere Entlohnung für Gesundheits- und Pädagogische Berufe Kindergrundsicherung

Abbau von Genderstereotypen ab dem Kindergarten

Inklusives Bildungssystem

Die Gleichbehandlungsstellen stärken und ausbauen

Ausbau von kassenfinanzierten Therapieplätzen

30 Stunden Woche als Neue Normalarbeitszeit





Männerarbeit

Gesetzlicher Schutz vor IGM, Entpathologisierte Aufklärung und Bildung zu Geschlechtervielfalt in allen Bereichen, Sensibilisierung des Gesundheitspersonals, öffentliche Förderung von menschenrechtsbasierten medizinunabhängigen Peer-Beratungsstellen

Care Bereich aufwerten

Gewaltprävention Abbau von Stereotypen (Männer- und Burschenarbeit) Qualitativ hohe Kinderbetreuung sichern für Teilnahme von Frauen am Arbeitsmarkt Ausbau Ganztagsschule Alle Politikfelder müssen Gleichstellungsziele verfolgen

Fairere verteilung bezahlter und unbezahlter arbeit, ua duch arbeitszeitverkürzung, ausbau öffentlich dienstleistungen im care bereich, steuergerechtigkeit, sozial gerechte klimapolitk, gendergerechte entwicklungszusammenarbeit, menschenrechte

Einbeziehung von bereits bestehenden Organisationen/Vereinen und ihren Forderungen, wie Anti-Rassismus Volskbegehren Black Voices. intersektionaler Zugang zu allen Thematiken: Armut, Bildungsgleichheit, Verpflichtende Karenzmonate für Väter, die sonst verfallen, sonst werden Ziele weiterhin verfehlt werden, siehe https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/wirkungsorientierte_ver waltung/dokumente/EvalWFA-2020_BKA.p

Klare Väterkarenz Bestimmungen auch für Betriebe

Signifikanter Steuerbonus für Mütter und Väter die Erwerbsarbeit gleich aufteilen und beide in Teilzeit arbeiten





Gutes Leben für alle hängt nicht allein vom BIP eines Landes ab! Wirtschaft muss zukunftsfähig, sozial und klimaneutral sein

Radikaler Wechsel in der politischen Kommunikation, weg vom Winner-takes-it-all-Denken Technische Ausstattung für Mädchen

Therapieplätze per Krankenschein

Faire migrationspolitik, global compact unterzeichnen, schutz vor trafficking und ausbeutung

Inklusive Bildung für alle, auch für Kinder mit Behinderungen

Arbeitszeitverkürzung

Anerkennung, dass Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Prävention abgebaut werden kann, es daher dringend Maßnahmen bedarf, die Gewalt gegen Jugendliche ernst nehmen und Risikofaktoren wie Ungleichheiten abbauen Stärkere Anerkennung von Beitragszeiten im Pensionsbereich





Kinderbetreuung

Bessere Finanzierung für Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

Systematische Nutzung von Bürgerforen als Voraussetzung politischer Willensbildung

Beratungsstellen ausbauen!

Bewusstsein für ungleicher Arbeitsaufteilung und Mit"arbeit" an Geschlechtergleichstellungszielen aller unterschiedlicher Akteur*innen in Unternehmen, Beratungsstellen und Familien selbst

Stärkere Einbindung v betroffenen Gruppen; konkrete Projekte, die Frauen, Jugend, LNOB einbeziehen; faire Verteilung d. geleisteten Arbeit; Bürgerinnenbeteiligungsprozesse; mehr leistbare Psychotherapie; leistbarer Wohnraum; leistbare

keine Wahlfreiheit, sondern gentle force, dass Männer (und nicht unbedingt Kinderbetreuungseinrichtungen) Frauen Sorgearbeit abnehmen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an neuen Gesetzen, sie sind die Experten und ExpertInnen in eigener Sache

Es dürfen nicht jene Jugendlichen vergessen werden, die ohnehin schwer erreichbar sind aufgrund Migrationshintergrund, Behinderungen, sie alle brauchen Teilhabechancen in und außerhalb von Krisen

Ländliche entwicklung im sinn der agroökologie, kleinbäuerliche von frauen geführte betriebe fördern





Über eza zugang zu sozialer sicherheit fördern

